



Antrag auf öffentliche Bestellung und Vereidigung als Sachverständiger gemäß § 36 Gewerbeordnung

Hiermit beantrage ich die öffentliche Bestellung und Vereidigung als Sachverständige/r für
das Sachgebiet

_____ bei der IHK Chemnitz
(genaue Bezeichnung des Sachgebietes, für das Sie öffentlich bestellt werden wollen)

für ____ Jahre.

I. Personalien

Name, Vorname _____

akademischer Grad: _____

Geburtsdatum: _____ Geburtsort: _____

Staatsangehörigkeit: _____

Falls nicht deutscher Staatsbürger, in der Bundesrepublik Deutschland seit: _____

*Bitte ankreuzen welche Angaben im
Sachverständigenverzeichnis veröffentlicht werden sollen.*

II. Anschriften



Geschäftsanschrift:

ggf. Firma _____

Straße, Nr.: _____

PLZ, Ort: _____

Telefon: _____ Telefax: _____

Mobil: _____

E-Mail: _____

Internet: _____

Privatanschrift:

Straße, Nr.: _____

PLZ, Ort: _____

Telefon: _____ Telefax: _____

Mobil: _____

E-Mail: _____

Internet: _____

**Unter welcher Anschrift wünschen Sie in Ihrer Eigenschaft als Sachverständige/r an-
geschrieben zu werden (einschließlich Rechnungslegung)?**

Privatanschrift Geschäftsanschrift

Haben Sie noch weitere (gewerbliche) Niederlassungen oder Wohnsitze?

Straße/Nr.: _____

PLZ, Ort: _____

Telefon: _____ Telefax: _____

III. Angaben zur Sachverständigentätigkeit

In welcher Form üben Sie Ihre Sachverständigentätigkeit aus?

hauptberuflich* nebenberuflich

(*60 % und mehr aller Einkünfte stammen aus der Sachverständigentätigkeit)

alleine in Gemeinschaft, welcher Rechtsform: _____

**Schalten Sie zur Vorbereitung Ihrer Gutachten (z. B. Ortsbesichtigung) sachkundige
Hilfskräfte (ausgenommen Schreibkräfte) mit ein?**

nein ja, Anzahl: _____

Welche berufliche Tätigkeit üben Sie außer der Sachverständigentätigkeit noch aus?

- als** selbstständiger Gewerbetreibender,
 freiberuflich Tätiger,
 Beamter oder
 Angestellter?

**Wenn als Angestellter/Beamter, bitte Angabe des entsprechenden Arbeitgebers/
Dienstherrn:**

**In den letzten zwei Jahren habe ich die nachstehende Anzahl Gutachten auf dem be-
antragten Sachgebiet erstellt für:**

Gerichte _____
Staatsanwaltschaften _____
sonstige Behörde _____
private und andere Auftraggeber _____
Versicherungsgesellschaften _____

**Entfällt mehr als ein Drittel Ihrer Gutachten auf Aufträge eines einzigen privaten Auf-
traggebers?**

nein ja, auf welchen Auftraggeber: _____

**Für die Erstellung meiner Gutachten steht mir folgende technische Ausrüstung zur
Verfügung:**

Ich verfüge über folgende Spezialkenntnisse

a) innerhalb meines Sachgebietes:

b) sonstige Zusatzqualifikationen (z. B. Mediationsausbildung):

**Haben Sie eine Berufshaftpflichtversicherung abgeschlossen, die auch das Haftungs-
risiko aus Ihrer Sachverständigentätigkeit abdeckt?**

nein ja, in welcher Höhe: _____

Wenn nein, bitte Angabe warum:

Liegen bei Ihnen Beeinträchtigungen des Gesundheitszustandes vor, die Ihre Tätigkeit als öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger auf dem beantragten Sachgebiet einschränken oder einschränken können?

nein weiß nicht genau ja, welche: _____

Bitte ggf. erläutern:

Nachweise über abgelegte Prüfungen, sonstige Befähigungsnachweise sowie Weiterbildungsmaßnahmen in Bezug auf die Sachverständigentätigkeit der letzten 5 Jahre (Bescheinigungen sind in Kopie beizufügen):

Waren Sie bereits als öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger tätig?

nein ja

Wenn ja, von wem bestellt, für welche Sachgebiete und zu welchem Zeitpunkt?

Haben Sie schon einmal einen Antrag auf Bestellung zum Sachverständigen bei einer anderen Stelle (z. B. Architekten-, Ingenieur-, Landwirtschafts-, Handwerks-, Industrie- und Handelskammer oder Behörde) gestellt?

nein ja

Wenn ja, wann, bei wem und mit welchem Erfolg?

Sind Sie Mitglied in Berufsverbänden, Fachorganisationen usw., die im Zusammenhang mit Ihrer Sachverständigentätigkeit stehen?

nein ja

Wenn ja, in welchen?

IV. Wirtschaftliche Verhältnisse/Vorstrafen

Sind Ihre wirtschaftlichen Verhältnisse geordnet?

nein ja

Wenn nein, warum nicht?

Haben Sie persönlich oder als Vertreter eines Unternehmens jemals eine Vermögensauskunft gemäß § 802 c ZPO (früher Eidesstattliche Versicherung/ Offenbarungseid) abgegeben oder ist Haft zur Erzwingung der Vermögensauskunft gemäß § 802 g ZPO (früher Eidesstattliche Versicherung/Offenbarungseid) angeordnet worden?

nein ja

Wenn ja, wann, wo und welches Aktenzeichen?

Haben Sie persönlich oder als Vertreter eines Unternehmens jemals Antrag gestellt auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens, ist ein derartiges Verfahren eröffnet oder mangels Masse abgelehnt worden (Eintrag im Schuldnerverzeichnis gemäß § 882 b ZPO)?

nein ja

Wenn ja, wann, wo und welches Aktenzeichen?

Sind Sie vorbestraft oder ist bzw. war ein Ermittlungsverfahren bzw. Strafverfahren gegen Sie anhängig?

nein ja

Wenn ja, wann, wo und welches Aktenzeichen?

Erklärungen des Antragstellers

Ich versichere hiermit, dass die vorstehend gemachten Angaben der Wahrheit entsprechen. Des Weiteren bin ich mir bewusst, dass unvollständige oder falsche Angaben die Ablehnung meines Antrags auf öffentliche Bestellung und Vereidigung bzw. – im Falle einer bereits erfolgten öffentlichen Bestellung und Vereidigung – den/die Widerruf/Rücknahme der öffentlichen Bestellung zur Folge haben kann.

Weiterhin erkläre ich, dass die als Anlage eingereichten Gutachten selbständig und persönlich ohne Mitwirkung Dritter gefertigt wurden.

Kostenübernahmeerklärung

Mir ist bekannt, dass das Bestellungsverfahren zum öffentlich bestellten und vereidigten Sachverständigen bei der Industrie- und Handelskammer mit Kosten verbunden ist.

Ich verpflichte mich, neben den Gebühren für die öffentliche Bestellung und Vereidigung gemäß der Gebührenordnung der Industrie- und Handelskammer Chemnitz in der jeweils gültigen Fassung, die zusätzlichen durch meine fachliche Begutachtung entstandenen Auslagen – unabhängig vom Ergebnis der Begutachtung – zu bezahlen. Ich bin bereit, auf Anforderung auf die zu erwartenden Auslagen einen Vorschuss an die Industrie- und Handelskammer Chemnitz zu bezahlen.

Ort, Datum

Unterschrift

Folgende Unterlagen sind dem Antrag beizufügen:

1. Lebenslauf mit 1 Passbild (inkl. detaillierter Angaben über den Erwerb der Kenntnisse auf dem beantragten Sachgebiet sowie vollständige Darstellung der beruflichen Tätigkeit und der Sachverständigentätigkeit bis heute)
2. Führungszeugnis zur Vorlage bei einer Behörde im Original gemäß § 30 Abs.5 BZRG (nicht älter als drei Monate)
3. Gewerbezentralregisterauszug zur Vorlage bei einer Behörde im Original gemäß § 150 Abs.5 GewO (nur erforderlich, bei gewerblicher Tätigkeit)
4. Bescheinigung in Steuersachen Ihres zuständigen Finanzamtes im Original (nicht älter als drei Monate)
5. Kopie der Berufshaftpflichtversicherung nach § 15 Abs.2 SVO
6. Beglaubigte Kopien von Zeugnissen (Berufsabschlüsse, Diplome, Promotionsurkunde); Kopien von fachlichen Auszeichnungen; Teilnahmebescheinigungen an Fach- und Sachverständigenseminaren; Kopien von Arbeits- und Dienstbescheinigungen (z. B. Zeugnis vom letzten/gegenwärtigen Arbeitgeber)
7. mindestens drei, maximal sieben zeitnah und selbst erstellte Gutachten, die die besondere Sachkunde deutlich machen und das beantragte Sachgebiet abdecken (siehe jeweilige Bestimmungsvoraussetzungen)

Anlage 2 - Gutachtenübersicht

Übersicht der eingereichten Gutachten

Bezeichnung des Gutachtens	Datum der Gutachtenerstellung

Anlage 3 - Arbeitgebererklärung

E R K L Ä R U N G
gegenüber der Industrie- und Handelskammer Chemnitz
zum Antrag auf öffentliche Bestellung und Vereidigung
als Sachverständige(r)

Herr/Frau

.....

geb. am in

ist bei dem unterzeichnenden Unternehmen als

.....
(Berufsbezeichnung/Tätigkeit)

beschäftigt.

Uns ist bekannt, dass Herr/Frau

.....

bei der genannten IHK einen Antrag auf öffentliche Bestellung und Vereidigung als Sachverständige(r) für das Sachgebiet

.....

gestellt hat.

Im Falle der öffentlichen Bestellung ist Herr/Frau

.....

befugt, als öffentlich bestellte(r) Sachverständige(r) auf dem genannten Sachgebiet tätig zu werden und wird hierfür in dem erforderlichen Umfang freigestellt.

Ich/Wir bestätige(n) als Arbeitgeber/Dienstherr, dass Herr/Frau

.....

die Tätigkeit als öffentlich bestellte(r) Sachverständige(r) unter Einhaltung der Pflichten aus der Sachverständigenordnung der Industrie- und Handelskammer Chemnitz, insbesondere unabhängig, frei von fachlichen Weisungen und persönlich ausüben kann. Er/Sie kann schriftliche Leistungen selbst unterschreiben und mit dem Sachverständigenrundstempel versehen. Der Widerruf dieser Freistellung kann nur gegenüber der IHK erklärt werden.

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift, Stempel
(Vertretungsorgan des Unternehmens)